

E r s t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 5. October 1865.

Erster Theil.

Ouverture (Op. 124) von L. van Beethoven.

Arie aus „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau *Alexandra von Kotschetoff* aus Petersburg.

Höre, Israel, höre des Herren Stimme! Ach, dass du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergisest des Herrn, der dich gemacht hat, und den Himmel ausbreitet, und die Erde gründet!

Concert für die Violine (Nr. 5, Dmoll), componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister *Ferdinand David*.

Recitativ und **Cavatine** aus der Oper „Russlan und Ludmila“ von Glinka, gesungen von Frau *von Kotschetoff*. (Zum ersten Male.)

Deutsche Uebersetzung.

Recitativ.

Welch' zauberholde Töne hallen so spät noch her zu mir? Gleich Liebeshauch, so weh'n sie süßen Balsam mir in das wunde Herz! An welchen Wanderer war wohl der Sang gerichtet? An mich? Ach nein! Wer sollte wohl mein Leiden kennen im fremden Land?

Cavatine.

Der Liebe holder Hoffungsstern, auf immer sank er hin in die Nacht! O mein Ratmir! hör' meinen Ruf und eile her in meinen Arm! soll ich, an Jugend noch so reich, der Lieb' auf ewig schon entsagen? War's nicht für Dich, dass ich der Reussen schönes Land verliess? bekämpft' ich nicht die Eifersucht, weil meine Liebe voller Demuth? O mein Ratmir, hör' meinen Ruf und eile her in meinen Arm! Der Gram hat mich aus dem Harem Dir nachgetrieben durch die Welt; o kehre heim! Ist Liebesglück nicht vorzuzieh'n dem wandelbaren Kampfesglück? O kehre heim, mein trauter Freund!

Miss I 41, 2

Zweiter Theil.

Symphonie (C dur) von Franz Schubert.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitzebillets zu 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concertabende an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 12. October 1865.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal sowie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. **Die Casse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.**

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auch auf **die Treppe** anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direction.